Übung 2: Outing und Glaube

Zeit

ca. 60 Minuten

Material

- Computer
- Video „Endlich darf ich zeigen, wer ich bin!" – Asenas (23) Outing vor der Familie I TRU DOKU 1h- YouTube (https://www.youtube.com/watch?v=bl8mzRc3ppE)
- Arbeitsblatt „Zitate"
- Moderationskarten (alternativ: z. B. Jamboard und Computer/Smartphones mit Internetzugang)

Ziel

- Auseinandersetzung mit verschiedenen Umgangsmöglichkeiten und Lösungsstrategien bei einem inneren Konflikt
- Förderung von Ambiguitätstoleranz

Ablauf

1. Die Moderation zeigt das Video „Endlich darf ich zeigen, wer ich bin!" – Asenas (23) Outing vor der Familie I TRU DOKU 1h- YouTube(https://www.youtube.com/watch?v=bl8mzRc3ppE) (mindestens bis Minute 07:00).
2. Anschließend stellt die Moderation folgende Fragen an die Gruppe:

- Könnt ihr beschreiben, wie es Asena vor und nach ihrem Outing ging?
- Wie hat Asena es geschafft, Glaube und Homosexualität zu vereinen?
- Was, denkt ihr, wünschen sich Samuel und andere betroffene Menschen, um offen die eigene Homosexualität ausleben und gleichzeitig harmonisch mit der Familie zusammenleben zu können?

3. Die Moderation teilt die Teilnehmenden in Kleingruppen ein. Jede Gruppe erhält ein Zitat.

4. Die Moderation schreibt die Begriffe „Glaube“ und „Homosexualität“ auf Moderationskarten und bringt sie mit ausreichend Platz in der Mitte an einer Wand/Tafel an. Die beiden Begriffe werden hier als zwei „Pole“ dargestellt, da viele Betroffene das Gefühl haben, sich für die eine oder andere Seite entscheiden zu müssen. Das Schaubild macht deutlich, wo sich die zitierten Personen in diesem Spektrum zwischen den „Polen“ mit ihrem Umgang positionieren und wie vielfältig der Umgang mit diesem Konflikt sein kann. Die Teilnehmenden lesen die Zitate und beantworten folgende Fragen zu den einzelnen Personen auf Moderationskarten (alternativ in Jamboard):

- Wie heißt die Person?
- Wie geht sie mit dem Zwiespalt um? Wie hat sie es geschafft, Glaube und Homosexualität miteinander zu vereinbaren?
- Wie kam sie zur Lösung ihres inneren Konflikts?

5. Die Teilnehmenden bringen die Karten an einer Stelle im Schaubild an, die sie für den Umgang der Person mit dem Dilemma als passend empfinden. Dabei können die vermeintlichen Pole auch je nach Empfinden von den Teilnehmenden verschoben werden.

6. Die Gruppen stellen ihre Ergebnisse vor. Die Moderation kann zur Anregung einer Diskussion folgende Fragen stellen:

- Stehen Glaube und Homosexualität für die einzelnen Personen im Konflikt?
- Welche Herausforderungen gibt es für sie?
- Hat den Personen etwas beim Umgang mit der Situation geholfen? (Wenn ja, was?)

RISE_AB_Zitate Religion und Queerness
PDF 217,4 KB
(https://rise-jugendkultur.de/files/2021/07/rise_ab_zitate-religion-und-queerness-.pdf)

Online verfügbar: https://rise-jugendkultur.de/material/uebung-2-outing-und-glaube/

RISE ist ein Projekt des JFF. Der Aufbau der Plattform wurde in den Jahren 2019 bis 2021 gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.